

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1812

67 (19.8.1812)

Anzeigebblatt

für den Neckar- und Main- und Tauberkreis.

No. 67. Mittwochs den 19^{ten} August 1812.

Verordnung.

Direktorium des Neckarkreises.

(N. 20580.) Das übermäßige Zusammenjochen der Fische betr.

Zu der unterm 19ten November 1811. in Betreff des übermäßigen Zusammenjochens der Fische im Regierungsblatt No. XXXII. erschienenen allgemeinen Verordnung, wird in Ge-
folge eingelangten hohen Rescriptes des groß-
herzogl. Ministeriums des Innern, Landes-
Oekonomie-Departement vom 3ten curr. No.
1706., und in Erwägung — daß die Abwen-
dung der dadurch entstehenden Unordnungen
eine gesetzliche Bestimmung der Breite der Ge-
stüßre nothwendig macht, die Bestimmung der
Breite nach Schuhen zur Sicherstellung der
Schiffahrt aber angemessener, als die Berech-
nung nach der Zahl der Bäume erscheint, in
jener Verfügung hingegen nichts Maßgebendes
diesüber enthalten ist — hiemit nachträg-
lich noch verordnet:

„daß ein Gestüßre in der Mitte nicht brei-
ter als 12 Schuhe neuen Maßes seyn
„darf, die erlaubte höchste Anzahl der
„Gestüßre von solcher Breite aber auf 24
„bestimmt werde.“

Wornach sich also in vorkommenden Fällen von
Seiten der Schiffer, und Floßvereine genau
zu achten, und von Seiten der betreffenden
Behörden auf Vollziehung dieser Verordnung
zu wachen ist. Mannheim den 15ten August
1812.

v. Manger. Vdt. Achenbach.

Bekanntmachung.

1) Bruchsal. (Landesverweisung.) Die
Jüdin Röschen Zacharias, von Stimbach, ist
wegen Aufsehung ihres Kindes, gemeiner Un-
zucht und begangenen Betrugs seit dem 15ten
Mai 1812, in dem hiesigen Arbeitshause ge-

fänglich verwahrt gewesen, und heute nach er-
standener Strafzeit wieder entlassen, und der
großherzogl. bad. Landen verwiesen worden.

Signalement. Diese Jüdin ist 24 Jahr alt,
von Statur klein, 4 Schuh 7 Zoll groß, hat
ein länglichtes Gesicht, graue Augen, schmale
Wangen, kleine spitzige Nase, mittelmäßigen
Mund, rundes Kinn und braune Haare. Die
bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand
in einem alten Bouzellen grünen Jaf von
Biber, einem kotonenen Rok weiß und roth
gestreift, einem gelben Halstuche, einer weiß-
sen Haube, weißleinenem Schurze und Schu-
hen mit Bändel, und ist daran noch beson-
ders kenntbar, daß sie ein kleines 3 jähriges
Kind Namens Zacharias Kaufmann bei sich
fähret. Bruchsal am 15ten August 1812.

Großherzogl. Korrektionshaus-Verwaltung.

Untergeichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Audurch werden alle diejenigen, welche an
folgende Perionen etwas zu fordern haben,
unter dem Präjudiz aus der vorhandenen
Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur
Liquidation derselben vorgeladen. — Aus dem
Bezirksamt Adolphzell.

1) zu Adolphzell an den verstorbenen
Frbr. Franz v. Ramschwan Mittwoch den
30ten September d. J. Vormittags bei dem
großherzogl. Amtsdirektorat zu Adolphzell.
Aus dem

Amt Krautheim.

2) zu Klepsau an Mich. Bayers Wt-
tib auf den 1ten September l. J. in dem Ge-
richtshause allda vor dem f. Revisorat Sub
poena praeclusi. Aus dem

Amt Wieseloch.

2) zu Walzfeld an den in Konkurs er,

kannten Bürger und gewesenen Krämer Mich. Schmitt binnen einer Frist von 6 Wochen. Aus dem

Stadtamt Mannheim.

2) zu Mannheim an die Verlassenschaftsmasse des dahier verlebten Adolph Zentgraf den 14ten September Vormittags 10 Uhr bei dem großherzogl. Amtsrevisorat zu Mannheim. Aus dem

Amt Neckargemünd.

3) zu Neckargemünd an den in Konkurs verfallenen Müller, Konrad Fischer auf der Walkmühle, Donnerstags den 20ten August d. J. Morgens 9 Uhr vor das großherzogliche Amtsrevisorat zu Neckargemünd. Aus dem

Justizamt Unterbalbach.

2) zu Unterbalbach an den in Vermögensverfall gerathenen Valentin Bayer Montags den 24. August l. J. Morgens 8 Uhr vor dahiessigem Amtsrevisorat zu Unterbalbach. Aus dem

Justizamt Unterbalbach.

2) zu Oberbalbach an den in Konkurs erkannten Mich. Schneckher Donnerstag den 20ten August l. J. Vormittags 9 Uhr dahier vor dem Amt zu Unterbalbach. Aus dem

Grundherrl. von Gdlerl. Amt.
3) zu Sulzfeld an den in Gant gerathenen Bürger Philipp Zimmermann auf Donnerstag den 3ten September d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Sulzfeld. Aus dem

Amt Neckargemünd.

3) zu Mückenloch auf dem zu dieser Gemeinde gehdrigen Neckarhäuserhofe Nikolaus Wiszwesser auf Mittwoch den 26ten August d. J. bei dem großherzogl. Amtsrevisorat zu Neckargemünd. Aus dem

Großherzoglich. 2ten Landamt
Bruchsal.

3) zu Zeutern an den in Gant gerathenen Nikolaus Mchenfelder auf Freitag den 4ten September d. J. Morgens 9 Uhr auf der Amtskanzlei zu Bruchsal.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Ver-

wandten gegen Kaution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Adolphzell.

2) von Faindingen an der Nach Bernhard Frey, welcher sich schon vor mehr als 30 Jahren als Maurergesell auf die Wanderschaft begeben, dessen Vermögen in 330 fl. besteht. Aus dem

Fürstlich Fürstenberg. Justizamt
Häufigen.

3) von Neudingen der Sattlergesell Thadä Ubler, welcher im Jahre 1780. auf die Wanderschaft sich begeben hat, und seit dem 2ten Mai 1782. nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in 1148 fl. besteht, binnen einer Frist von 9 Monaten.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 2 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und sich wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Fürstl. Leining. Stadt. u. Landamt
Buchen.

2) die welche im Jahr 1811 — 1812. durch das Loos zum wirklichen Dienst bestimmte Kantontisten, als: Joh. Adam Wittmann, und Joseph Aloys Gdler, von Buchen; Joseph Anton Volk, von Burken; Franz Ignaz Hemberger, von Gdgingen; Joseph Anton Dieterich, Georg Andreas Kirchgessner, Joseph Anton Kirchgessner, und Lorenz Kirchgessner, von Hettlingen; Christian Friedrich Gauer, von Ruchsen; Joh. Anton Eckardt, Georg Mich. Gdth, und Lorenz Wischoff, von Schlierstadt; Johann Michael Hofert, und Andreas Bangert, von Sedach; dann Joh. Michael Beckert, und Joseph Auerbach, von Zimmern, binnen einer Frist von 6 Wochen. Aus dem

Bezirksamt Oberkirch.

2) von Obach, Andreas Fischer, und Andreas Fleischmann, von Lautenbach, binnen einer Frist von 6 Wochen. Aus dem

Bezirksamt Gernsbach.

2) von Reichenenthal der wegen Wilderei und Falschmünzens beschuldigte Mathias

Schrid binnen einer Frist von 6 Wochen.

Aus dem

Bezirksamt Nabolphzell.

3) von Hausen an der Aach Joseph Schwarz, welcher den 21ten April d. J. mit Nr. 2. zum großherzogl. Militär ausgeloozt, binnen einer Frist von 3 Monaten. Aus dem

Stadtamt Heidelberg.

3) von Heidelberg David Koch, welcher durch das Loos als Miliz bestimmte, binnen einer Frist von 3 Monaten. Aus dem

Amt Schwezingen.

3) von Ringolsheim Franz Günter, ehemals Kammerdiener bei dem verstorbenen Hru. von Hammerer in Edingen, zog ohne obrigkeitliche Erlaubniß nach München, und nahm den Christoph Schuster aus Edingen als Kutscher mit, binnen einer Frist von 3 Monaten. Aus dem

Grundherrl. Rädt von Collenberg.

Amt Bbldgheim.

3) Joh. Adam Schwab von Waldhausen, binnen einer Frist von 6 Wochen. Aus dem

Stadtamt Heidelberg.

3) Die von dem großherzogl. leichten Infanterie Bataillon desertirte Karl Kern und Peter Straub. Aus dem

Amt Schwezingen.

3) Joh. Jakob von Hockenheim, und Balthasar Leonhard von da; welche von dem 3ten Bataillon des zweiten Linien Infanterie Regiments in Karlsruhe entwichen sind. Aus dem

Stadt- und Landamt Walldürn.

3) Von Walldürn. Sebastian Ekert, Mich. Hofmann, Joseph Anton Brner, Joh. Georg Müller, Joh. Michael Anton Kaim, Franz Jakob Hornbach, Franz Martin Scheuermann, Mich. Kaufmann, Joh. Adam Ekert, Georg Adam Christophel, Mich. Ackermann, Joseph Friedrich Weber, Joh. Georg Stumpf, Mich. Beck, Franz Joseph Frey, Joseph Anton Stumpf, Joh. Kuhn, und Joh. Adam Beuchert. — Von Rinsheim. Sebastian Zeitler, Franz Hollerbach, und Franz Anton Hollerbach. — Von Altheim. Joh. Mich. Gehrig, Franz Martin Sauss, Franz Joseph Rossmann,

und Jakob Heilig. — Von Waldstetten. Johann Georg Schmitt, Franz Joseph Hartmann, Valentin Hull, Burkard Merkert, und Georg Michael Herold. — Von Gerichtstetten. Kilian Scherer, Joh. Schulz, Franz Kaufmann, Joseph Anton Schulz, Sebastian Schreymann, und Wendel Münch. — Von Hainstadt. Mich. Aloys Bopp, Valentin Müller, Lorenz Ackermann, Joseph Berberich, und Andreas Hemmerich. — Von Erfeld. Franz Bechtold. — Von Glashofen. Georg Valentin Bundschuh, binnen einer Frist von 6 Wochen. Aus dem

Leining. Justizamt Hilsbach.

3) Franz Anton Bädler binnen einer Frist von 6 Wochen.

Kaufanträge.

1) Bruchsal. (Baumaterialien Verkauf.) Auf Dienstag den 1ten September und die darauf folgenden Tage, werden in dem hiesigen herrschaftlichen Baumagazin die vorräthigen Baumaterialien an die Meistbiethende öffentlich gegen bare Zahlung versteigert: diese Materialien bestehen in 1) mehreren Centner Maler- und Lächer Farben von allen Gattungen, 2) 52 Pfund Mastix, 3) Messingdrath dünn und dickerer, 4) altes und Bloblei, 5) 13 Centner altes Fensterblei, 6) verschiedenes Stangen Eisen, 7) 14 Centner altes Eisen, 8) Messingblech und Stangen. Stahl, 9) eine beträchtliche Quantität neu und alte Nägel, 10) verschiedene Maurer. Winkel, 11) verschiedene Drathgitter mit eisernen Rahmen, dann eiserne Drathfenster. Rahmen, 12) eiserne Schlaudern, Schliesen, Klammern ic. Schrauben und sonstiges Eisenwerk ic. 13) mehrere Centner eiserne Kreuz- Winkel und Fensterbänder verschiedener Größe, 14) 9 Centner eiserne Stangen, 15) ein altes eiserne Thor mit 2 Flügel, 16) verschiedene neu eiserne Bronnen. Detschel, 17) alte Fenster. Söwelen, 18) verschiedene neue erdene Schmelztiegel, 19) verschiedene alte eiserne Defen, 20) verschiedene Ketten, 21) Handwerkszeug als Hobel, Meisel, Sägen ic., 22) einige Seiler. Die Steigerung wird jeden Tage Morgens

von 8 bis 12, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr
erdset. Bruchsal am 14ten August 1812.
Großherzogl. Domanal-Verwaltung.

2) Mannheim. Der über dem Neckar gele-
gene, dem hiesigen Bürger und Handelsmann
Philipp Paul zugehörige 1 Brl. 30 Ruthen
enthaltende, mit einem geräumigen Haus verse-
hene Garten (worauf 1500 fl. gebothen sind)
wird den 12. Oktober nächsthin auf dahiesigem
Amtshaus öffentlich versteigert, und ohne Vor-
behalt dem Best- und Meistbietenden zugeschl-
gen. Mannheim den 8ten August 1812.
Großherzogl. Amtsrevisorat.

3) Mannheim. Der Großherzoglich. Ba-
dische Grundherr Herr Graf von Wiser zu
Siegelbach, besitzt ein sehr geräumiges Wohn-
haus, nebst Scheuer, Stallung, und mehrere
Morgen Hausgarten, wie auch einige hundert
Morgen Aecker, und Waldungen, zu
Siegelbach als freies Eigenthum, und ist
entschlossen, dieselbe durch öffentliche Versteige-
rung in Siegelbach, oder aus freier Hand Theil-
weis, oder im Ganzen zu verkaufen. Die Aecker
sowohl, als die Waldungen sind ihrer angeneh-
men guten Lage nach von erster Qualität, bisher
in gutem Bau erhalten, und zu einem geschlos-
senen Gut um so mehr geeignet, da keine
Zwischen-Besitzungen eines andern Eigenthü-
mers vorhanden sind. — Der Unterzoagne ist
beauftragt dieses Vorhaben andurch öffentlich
bekannt zu machen, mit dem Bemerkten, daß
über die nähere Umstände und Bedingnisse in
Mannheim Lit. C. 1. No. 15. bei ihm selbst
Abvokat Mohr,

Gräflich v. Wiser'schen General-Mandatar.

2) Mannheim. Das im Quadrat Lit.
R. 4. No. 1. gelegene, dem hiesigen Bürger
und Metzgermeister Sebastian Berger zugehöri-
ge Haus, nebst dessen in der Christenschranne
stehende Fleischbank, wird Montags den 3ten
dieses Nachmittags 4 Uhr im Gasthause zum
Biechhof dahier öffentlich freiwillig versteigert.
Mannheim den 11ten August 1812.

Pachtanträge.

1) Philippsburg. Montag den 3ten
d. früh 9 Uhr, werden auf dem Gemeinde-
haus zu Roth wegen dem daselbst neu zu ers-
bauenden Kirchenlanghaus die Maurer, Stein-
bauer, Schlosser, Schreiner, Glaser, Schiefer-
decker und Zimmerarbeiten an Wenigstnehmern
den Salva ratificatione unter Vorlegung der
Baupläne versteigert, wozu die hiezu Lusttra-
gende Kautionsfähige Handwerksleute anmit
eingeladen werden. Philippsburg den 14ten
August 1812.

Großherzogl. Amt.

1) Schwabenheimer Hof, bei Ladenburg.
(Güter-Verpachtung.) Das gräflich v.
Oberndorfsche Gut allda, wird auf Montag
den 3ten August Nachmittags 2 Uhr auf
dem Hof daselbst auf 9 Jahre öffentlich ver-
pachtet werden. Solches besteht: in einem
geräumigen Wohnhaus mit Speicher und Kell-
ler, Scheuern, Stallungen für Pferde, Rind-
vieh und Schweine, dann Holz- und Tabak-
Schoppen, großen Hof und Pflanzgarten,
nebst einem besondern Tagelöhners-Haus; so
dann an Aeckern um den Hof gelegen in 164
Morgen alt, oder 111 Morgen 3/4 Ruthen
neu Maß zu 160 Ruthen per Morgen, und
2 Morgen Wiesen in der Mannheimer Semar-
kung. Die Steigungsbedingnisse können bei
Stadtschreiber Hrn. Hügler zu Ladenburg ein-
gesehen werden.

Von gräflich v. Oberndorfschen Vormundschafft
wegen.

Kedenbauer.

Dienstnachrichten.

(20315.) An die Stelle des verstorbenen
Lehrers Purrmanns ist der bisherige evange-
lisch-lutherische Lehrer Georg Adam Steiner
zu Ladenburg zur vakanten evangelisch-luthe-
rischen Schulstelle in Altlustheim befördert
worden. Mannheim den 12ten August 1812.

v. Manger. Vdt. Joachim,

Direktorium des Necka-kreises.

(N. 20354.) Die durch die Beförderung des
Lehrers Steiner erledigte evangel. lutherische
Schulstelle zu Ladenburg ist dem evang. lu-
therischen Schulkandidaten und Provisor Karl
Immanuel Sonnwald zu Altlustheim übertra-
gen worden. Mannheim den 13. August 1812.